

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. (DPWV), im Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Autor:
Ansgar Geilich (Rgl)

Datum:
30.10.2018

Regionalgruppe:
Rg-Nr. 65
Wiesbaden/Rheingau

Tag der Bauchspeicheldrüse im St. Josef-Hospital in Wiesbaden

Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau

Als Gemeinschaftsveranstaltung zwischen dem St. Josef-Hospital und der AdP Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau fand nach langer, intensiver Vorarbeit am Dienstag, 16. Oktober 2018 in den frühen Abendstunden im Hospital in Wiesbaden der „Tag der Bauchspeicheldrüse“ statt. Das Interesse war groß. Etwa 110 Besucher fanden sich im Vortragsraum im 7. Stock ein und lauschten den Worten der sechs Mediziner sowie des Regionalgruppenleiters zum Thema Pankreas und dem AdP.

Ab 13:00 Uhr war in der Eingangshalle ein Infostand des AdP eingerichtet der widererwartend von vielen Interessenten reichlich genutzt wurde. Die Standbetreuer, der Regionalgruppenleiter und sein Vertreter und deren Ehefrauen, mussten fast ununterbrochen zu den unterschiedlichsten Fragen um die Gesundheitsproblematik Rede und Antwort stehen. Vom ausgelegten Infomaterial wurde reichlich Gebrauch gemacht.



Die Podiumsdiskussion im 7. Stock wurde durch Prof. Dr. med. Stefan Farkas und dem Regionalgruppenleiter Ansgar Geilich eröffnet und die Gäste begrüßt. Die Themen erstreckten sich über Diagnose bei Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, chirurgische Therapiemöglichkeiten, Diabetes bei Bauchspeicheldrüsenerkrankungen und bösartige Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. Von großem Interesse war die eingeschobene Thematik mit der Überschrift „ein Patient erzählt“.



Dieser Programmpunkt wurde von einem Mitglied unserer Selbsthilfegruppe übernommen, die auch im St. Josef-Hospital operiert und nachbehandelt wurde und wird. Ausführlich berichtete der Regionalgruppenleiter zum Thema „AdP - Ursprung und Ziele“ im Allgemeinen und aus der Arbeit der Regionalgruppe im Speziellen.

Aus dem Publikum heraus wurde in der Pause und im Nachhinein beim dargebotenen Imbiss recht intensiv die Möglichkeit genutzt Fragen an die Referenten zu stellen.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe e.V., Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. (DPWV), im Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V. (HKSH-BV), in der Deutschen Diabetes Föderation e.V. (DDF), in der Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheit von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA)



Nach Aufnahme des Gruppenfotos wurde die Veranstaltung mit dem Schlusswort durch den Regionalgruppenleiter beendet und den Besuchern für ihr Kommen gedankt sowie einen gesunden Nachhauseweg gewünscht.



Bildunterschrift: v. r. n. l.
Prof. Dr. Stefan Farkas, PD Dr. Christof
Anthoni, Dr. Wolfgang Reuss, Dr. Carsten
Hartig, Rgl Ansgar Geilich, Mitglied
Siglinde Schepp, RglV Michael Husmann,
Dr. Christiane Froelich,